



Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2019 ist nun schon wieder Geschichte. Ein spannendes und erfolgreiches Jahr, aber auch ein Jahr mit kleinen Sorgen liegt hinter uns. Gerne blicke ich hier mit euch auf die wichtigsten Ereignisse zurück. Die Saison hatte aus Sicht des Schwingklub Muttenz zwei eindeutige Höhepunkte und diese waren auch nur gerade eine Woche auseinander. Zum einen durften wir zum zweiten Mal das Wartenbergschwinget durchführen. Zum zweiten stand mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest ein Anlass an, welcher wohl jedem Schwingfan als das bestorganisierte ESAF aller Zeiten in Erinnerung bleiben dürfte. Aufgrund der Organisation des Wartenbergschwinget und die dadurch häufigen Zusammentreffen unseres Vorstandes, genügte uns in diesem Jahr eine Vorstandssitzung um die Geschäfte des Vereins zu regeln. Es ist schön, dass der Vorstand, in seiner Besetzung so tadellos funktioniert und sollte mal etwas schief laufen stehen die Kameraden sofort unterstützend bereit. Vielen Dank an dieser Stelle an meine Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit.

Das Wartenbergschwinget vom 17.08.2019 an welchem der erfahrene Politiker und Organisator Dominik Straumann als OK Präsident amtierte, war aus unserer Sicht mal wieder grossartige Werbung für den Schwingsport und natürlich auch für den Verein selbst. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an das OK und allen Helfern. Wir freuen uns jetzt schon auf die Zusammenarbeit am Kantonalen 2021.

Aus sportlicher Sicht galt natürlich das ESAF in Zug als klares Highlight. Schön war, dass wir sämtliche Ticketwünsche unserer Mitglieder erfüllen konnten und so auch unseren Helfern etwas zurückgeben konnten. Als Teilnehmer fürs ESAF konnte sich nach einer starken Saison Manuel Hasler qualifizieren. Was er in Zug ablieferte war schlicht eine super Leistung und gibt heute noch Gänsehaut. Wer hätte gedacht, dass Manu sogar um den Eidgenössischen Kranz antreten kann. Leider verlor er den entscheidenden Gang, trotzdem noch einmal herzliche Gratulation zu dieser Leistung.

Der Rest der sportlichen Saison verlief in etwa wie in den letzten Jahren, wir schwingen konstant gut und regelmässig um die Kränze und sind nach wie vor zuversichtlich, auch weitere Schwinger in den Kranzrängen zu haben, mehr dazu im Bericht des Technischen Leiters Markus Schneider.

Leider sieht die Situation bei den Jungschwingern etwas anders aus. Hier können wir mit der gebotenen Leistung sicherlich nicht zufrieden sein. Leider blieben wir ohne Zweig und auch die Teilnehmerzahl an den Schwingfesten

war zumeist unbefriedigend. Zu allem kam noch der krankheitsbedingte Ausfall des TL Jungschwinger Fredu Hehlen hinzu. Eine Saison zum vergessen. Eine Reorganisation im Nachwuchsbereich war die Folge daraus und wir sind guter Dinge nun einen Weg geschaffen zu haben, um wieder kontinuierlich Fortschritte zu erzielen. Motivierte, auch neue Jungschwinger und eine neuorganisierte Trainerstruktur sind bereits jeden Donnerstag mit viel Freude auf dem Weg in eine erfolgreiche nahe Zukunft. Mehr zu den Resultaten und den Jungschwingern aber im Technischen Bericht des TL Jungschwinger Fredu Hehlen.

Wie wir später in den Mutationen erfahren, konnten wir auch in diesem Jahr wieder etliche Neumitglieder hinzugewinnen. Leider mussten wir aber auch von unseren langjährigen Freimitgliedern Hans Tschopp und René Rufenacht für immer Abschied nehmen. Wir wünschen den Familien viel Kraft und alles Gute. Nebst den Schwingfesten und Trainings finden beim Schwingklub Muttenz auch immer wieder Veranstaltungen und spezielle Events statt. Jährlich feiern wir unsere traditionelle Waldweihnacht, machen mit den Aktiv- und Jungschwingern ein Trainingsweekend, gehen an die Herbstmesse, organisieren das beliebte Klubschwingen oder in diesem Jahr den Spezialempfang von Manu nach dem ESAF.

Auch für die Organisation dieser Anlässe möchte ich meinen Vorstandskollegen von Herzen danken.

In diesem Vereinsjahr durften wir folgenden Ehren- und Vorstandsmitgliedern zu runden Geburtstagen gratulieren.

Rene Girod und Karl Grollimund zum 80. Geburtstag

Lukas Ilg zum 70. Geburtstag

Dino De Amicis, Markus Brunner und Christian Schopferer zum 50. Geburtstag

Sandra Schmid und Reto Schmid zum 40. Geburtstag.

Auch geheiratet wurde im Vorstand des SKM. Kurz vor Pfingsten gaben sich Fredu und Jeannine Hehlen, noch das kirchliche Ja-Wort.

Am 1.11.2019 heiratete Markus Schneider seine Petra.

Wir wünschen von ganzem Herzen einen glücklichen gemeinsamen Weg.

Ich wünsche uns allen, einen schönen Ausgang des Jahres 2019, besinnliche Festtage und dann einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Reto Schmid
Präsident.